

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>8</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>15</b>
<b>1 Probleme externalisieren</b> .....	<b>20</b>
1.1 Jeffrey .....	20
1.2 Der Ursprung meines Interesses an problemexternalisierenden Gesprächen .....	30
1.3 Leitgedanken bei der Entwicklung problemexternalisierender Gespräche .....	32
1.3.1 <i>Negative Gedanken über die Identität neutralisieren</i> ....	33
1.4 Die therapeutische Haltung .....	35
1.5 Metaphern .....	38
1.6 Negativ pauschalisieren .....	41
1.6.1 <i>Abschließende Bemerkung zu den Metaphern des     Handelns und den Risiken negativer Pauschalisierung</i> ..	43
1.7 Weitere Formen der Externalisierung von Problemen .....	44
1.8 Die Landkarte der Positionsangabe: Vier Fragekategorien ..	45
1.8.1 <i>Fragekategorie 1: Eine erfahrungsnahe,     besondere Definition des Problems aushandeln</i> .....	47
1.8.2 <i>Fragekategorie 2: Die Auswirkungen der Aktivitäten     des Problems kartieren</i> .....	49
1.8.3 <i>Fragekategorie 3: Die Auswirkungen der Aktivitäten     des Problems beurteilen</i> .....	50
1.8.4 <i>Fragekategorie 4: Die Beurteilung begründen</i> .....	54
1.9 Fazit .....	59
<b>2 Neue Erzähllinien entwickeln</b> .....	<b>65</b>
2.1 Liam und Penny .....	66
2.2 Die Entwicklung neuer Erzähllinien strukturieren .....	75
2.2.1 <i>Texte und dramatische Interaktion</i> .....	77
2.2.2 <i>Texte und Leben</i> .....	79
2.2.3 <i>Implikationen für die Praxis</i> .....	80
2.3 Kartierung des Gesprächs mit Liam und Penny: Neue Erzähllinien entwickeln .....	83
2.4 Sinn und Zweck der Fragen zur Identitätslandschaft .....	101

2.5	Intentionale Zustände und interne Zustände verstehen . . .	102
2.5.1	<i>Interne Zustände verstehen</i> . . . . .	103
2.5.2	<i>Intentionale Zustände verstehen</i> . . . . .	104
2.6	Die Identitätslandschaft: Registratur der Seele . . . . .	108
2.7	Weitere Beispiele . . . . .	109
2.7.1	<i>Vivienne</i> . . . . .	109
2.7.2	<i>David</i> . . . . .	117
2.8	Fazit . . . . .	125
<b>3</b>	<b>Zugehörigkeit wiederherstellen</b> . . . . .	<b>127</b>
3.1	Jessica . . . . .	127
3.2	»Saying hullo again«: Die verlorene Beziehung bei erfolgreicher Trauerarbeit wiedereingliedern . . . . .	131
3.3	Sinn und Zweck des Wiederherstellens von Zugehörigkeit . . . . .	133
3.4	Thomas . . . . .	138
3.5	Fazit . . . . .	154
<b>4</b>	<b>Definitionszeremonien</b> . . . . .	<b>157</b>
4.1	Alison, Fiona, Louise und Jake . . . . .	158
4.2	Publikum einbeziehen: Definitionszeremonien in der therapeutischen Praxis . . . . .	167
4.3	Der Ursprung der Definitionszeremonien . . . . .	169
4.4	Definitionszeremonien in der therapeutischen Praxis . . . . .	172
4.5	Die Struktur der Definitionszeremonie . . . . .	174
4.5.1	<i>Die Erzählung</i> . . . . .	174
4.5.2	<i>Die Neuerzählung</i> . . . . .	174
4.5.3	<i>Die Neuerzählung der Neuerzählung</i> . . . . .	184
4.5.4	<i>Die Übergänge zwischen den drei Stufen des Erzählens und Neuerzählens</i> . . . . .	186
4.5	Außenstehende Zeugen auswählen . . . . .	189
4.6.1	<i>Die Neupositionierung</i> . . . . .	190
4.7	Die therapeutische Verantwortung in Definitionszeremonien . . . . .	192
4.7.1	<i>Reaktion auf Übersteigerungen</i> . . . . .	192
4.7.2	<i>Reaktion auf die Präsentation eigener Lebensgeschichten</i> . . . . .	193
4.7.3	<i>Reaktion auf eigene Herabsetzung</i> . . . . .	197
4.7.4	<i>Reaktion auf Wut</i> . . . . .	197
4.7.5	<i>Vorsicht</i> . . . . .	200

4.8	Moderne Technik, Anonymität und Ethik . . . . .	203
4.9	Fazit . . . . .	205
<b>5</b>	<b>Einmalige Resultate beleuchten . . . . .</b>	<b>206</b>
5.1	Peter und Trudy . . . . .	207
5.2	Einmalige Resultate . . . . .	215
5.3	Die Landkarte der Positionsangabe, Version 2 . . . . .	216
5.3.1	<i>Fragekategorie 1: Eine erfahrungsnahe, besondere Definition des einmaligen Resultats aushandeln . . . . .</i>	<i>217</i>
5.3.2	<i>Fragekategorie 2: Die Auswirkungen des einmaligen Resultats kartieren . . . . .</i>	<i>219</i>
5.3.3	<i>Fragekategorie 3: Die Auswirkungen des einmaligen Resultats beurteilen . . . . .</i>	<i>220</i>
5.3.4	<i>Fragekategorie 4: Die Beurteilung begründen . . . . .</i>	<i>222</i>
5.4	Spontane Anwendung der Landkarte der Positionsangabe . . . . .	226
5.5	Das Wesen narrativer Gespräche: Von einmaligen Resultaten zur Entstehung dichter Narrationen . . . . .	230
5.6	Fazit . . . . .	239
<b>6</b>	<b>Ein Gerüst aufbauen . . . . .</b>	<b>241</b>
6.1	Petra . . . . .	241
6.2	Individuelle Kompetenz und verantwortungsbewusstes Handeln . . . . .	243
6.3	Individuelle Kompetenz, verantwortungsbewusstes Handeln und Begriffs- oder Konzeptbildung . . . . .	246
6.3.1	<i>Die Zone der nächsten Entwicklung . . . . .</i>	<i>248</i>
6.4	Die Zone der nächsten Entwicklung und die therapeutische Praxis . . . . .	251
6.5	Die Verantwortung des Therapeuten . . . . .	255
6.6	Probleme externalisieren nach dem Verfahren des »Gerüstaufbaus« . . . . .	258
6.7	Fazit . . . . .	264
	<b>Schlusswort . . . . .</b>	<b>266</b>
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>268</b>
	<b>Über den Autor . . . . .</b>	<b>270</b>